



Bericht Healthy Athletes® - FitFeet

Vera Popp mit FitFeet in Stupferich beim Landes-Hallenfußballfinale
21.04.2018

Am 21.04.2018 fand in der Graf-Hardenberg-Arena in Stupferich das Landes-Hallenfußballfinale 2018 für Menschen mit geistiger oder Mehrfach-Behinderung statt.

26 Mannschaften traten mit ca. 320 Spielern in 4 Kategorien gegeneinander an.

Bereits zu Beginn der Akkreditierungsphase öffnete auch das Gesundheitsprogramm Healthy Athletes® die Pforten. Wie im Jahr zuvor war wieder Vera Popp mit dem Fuß-Programm Fit Feet – Fitte Füße vor Ort. Unterstützung erhielt Frau Popp zum wiederholten Mal von Margot Hilger, ihres Zeichens ebenfalls selbständige Podologin aus der Region (www.barfuss-hilger.de).

Die freie Zeit vor den Spielen wurde erfreulicherweise von einigen Delegationen genutzt um sich die Füße untersuchen zu lassen. So war die frühe Eröffnung des Programms durchaus lohnend sorgte bereits vor dem Turnier für gute Stimmung und positive Erwartungen beim Gesundheitsteam. Während des noch vor Turnierbeginn stattfindenden Trainer-Briefings nutzte der Referent für das Gesundheitsprogramm bei SOBW, Florian Rauch, die Gelegenheit, um das Programm bei den Trainern und Betreuern sowohl anzukündigen als auch den Bekanntheitsgrad von Healthy Athletes® in Baden-Württemberg zu steigern. So stellte Rauch auch die Möglichkeit von aufsuchenden Programmen in Werkstätten in den Raum.

Gesundheitspartner





Im Laufe des Turniers fanden sich Athleten, Betreuer, Zuschauer und auch der ein oder andere Schiedsrichter auf den Untersuchungsstühlen ein, so dass am Ende des Tages eine sehr zufriedenstellende Anzahl von 40 statistisch auswertbaren Screenings zu Buche stand. Sehr positiv zu sehen war zudem die Reaktion auf die Bekanntmachung des Gesundheitsprogramms während des Trainer-Briefings. So kamen einige der Betreuer und Trainer auf das Gesundheitsteam zu und erkundigten sich nach dem Gesamtprogramm und der Möglichkeit von aufsuchenden Gesundheitsdisziplinen.

Statistik und Ergebnisse

Von den 40 untersuchten Sportlern waren drei Frauen, 37 Männer, das Durchschnittsalter lag bei rund 30 Jahren.

Je sieben Personen (17,5%) wiesen eine eingeschränkte Mobilität im linken oder im rechten Fußgelenk auf, bei drei Personen (7,5%) wurde jeweils links oder rechts ein hypermobiles Sprunggelenk festgestellt.

Fünf Personen (12,5 %) hatten links einen Hohlfuß, vier (10,0 %) einen Plattfuß, am rechten Fuß wurden ebenfalls bei fünf Personen ein Hohlfuß, bei drei (7,5 %) ein Plattfuß festgestellt.

Insgesamt wurden bei 50 % der untersuchten Personen falsch geschnittene Nägel festgestellt, drei Personen wiesen Verfärbungen an den Nägeln auf, bei sechs Personen waren die Nägel gesplittert (15 %).

Die Fußhaut sah bei den Sportlern kaum besser aus. 10 Personen (25 %) hatten Schwielen, bei 17 Personen (42,5 %) waren die Füße ungewöhnlich schweiß-feucht während vier Personen sehr trockene Füße aufwiesen.

Nur drei Personen wiesen Klauenzehen auf (7,5 %), zwei hatten entzündete Zehballen.

Diese Ergebnisse wurden den Athleten natürlich ebenfalls mitgeteilt und auch in einer schriftlichen Weitebehandlungsempfehlung mitgegeben. Insgesamt wurde 15 Personen ein Besuch bei einem Fachmann empfohlen, davon zehn an einen Podologen und 11 an einen Orthopäden.

Gesundheitspartner





Special Olympics
Healthy Athletes®



Gesundheitspartner





Gesundheitspartner





Gesundheitspartner



Special Olympics
Healthy Athletes®

